

**Kurt Reich, Mitglied der ehrenamtlichen Schulleitung der Kreisschule des Marxismus-Leninismus, Bad Salzungen**

## Leitung beeinflusst Leistung

Jedes Mitglied der Schulleitung unserer Kreisschule erfüllt neben den gemeinsamen auch ganz spezifische Aufgaben. Entsprechend meiner Ausbildung als Lehrer wurde ich beispielsweise beauftragt, mich insbesondere mit der pädagogischen Seite unserer Arbeit zu beschäftigen.

In jedem Unterrichtsabschnitt analysiert unsere Schulleitung, wie der Leitungsprozeß Leistungen, Bewußtsein und Verhalten der Lehrgangsteilnehmer fördert. Dabei kamen wir recht bald zu der Erkenntnis, daß es nicht ausreicht, wenn die Schulleitung die pädagogische Grundforderung der Einheit von Bildung und Erziehung lediglich in ihren regelmäßigen Beratungen über die Lehrpläne, den Studienverlauf und anfallende Probleme im Auge behält. Im Verlauf unserer Tätigkeit spürten wir, daß es darüber hinaus unerlässlich ist, am Studiengeschehen unmittelbar teilzunehmen.

Diese Teilnahme, so besagen unsere Erfahrungen, zahlt sich vor allem dann aus, wenn sie gezielt vorbereitet wird. Dazu gehörte bei uns, Bewertungsmaßstäbe für die einheitliche Beurteilung der Lehrveranstaltungen und der

Teilnehmer festzulegen. Die Mitglieder der Schulleitung arbeiteten unter anderem heraus, auf welche Beobachtungen es bei Hospitationen in den Seminaren besonders ankommt, was sie beispielsweise beim Einschätzen der politisch-erzieherischen Wirksamkeit der Seminarleiter oder der Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer vor allem beachten müssen.

Die Schulleitung beschäftigte sich auch wiederholt damit, wie der direkte Einfluß, der persönliche Kontakt zu den Lehrgangsteilnehmern verstärkt werden kann. Als bester Weg erwies sich bei uns, daß jedes Mitglied der Schulleitung mehrere Genossen während des gesamten Studienverlaufs betreut.

Mir sind 12 Genossen anvertraut. Für jeden dieser Genossen führe ich einen Studiennachweis. Gelegenheiten, diese Genossen kennenzulernen, gibt es viele; Seminare, Hospitationen, Konspunkte, Klausuren, Seminarreferate, die Zwischen- und die Abschlußprüfung und nicht zuletzt die Konsultationen, die verschiedenen Absprachen und die Unterhaltungen in den Pausen. Dieser direkte Kontakt ermöglicht uns, die Entwicklung der einzelnen Genossen mitzugestalten und so zu leiten, daß sie die bestmöglichen Studienergebnisse erreichen.

Eine solche Arbeitsweise führt zu guten Studienergebnissen und zum bewußten, klassenmäßigen Verhalten der Genossen. Sie erfordert allerdings auch einen höheren Zeitaufwand. Der Dank der Lehrgangsteilnehmer für die persönliche Betreuung gibt mir aber immer wieder neue Kraft für die umfangreiche Tätigkeit als Mitglied der Schulleitung.

Kolleginnen und Kollegen mit Spannung erwartet.

Unter Führung der Partei wurde die Öffentlichkeitsarbeit im sozialistischen Wettbewerb verbessert. Wir legten ein Ehrenbuch der Besten an. Die Leiter sind verpflichtet, Rechenschaft abzulegen.

Ingeborg Dietze  
Braunkohlensyndikat Espenhain  
APO-Sekretär im VEB

**DER LEHRER HAT DAS WORT**

## Propagandist - ein ehrenvoller Parteauftrag

Seit 20 Jahren ist Genosse Rudolf Rittig (siehe Foto) Gruppenleiter für Ersatzteilbeschaffung im Betrieb Versorgungswirtschaft des Verkehrs- und Tiefbaukombinates Dresden. Fast ebenso lange wirkt er als Propagandist für die weltverändernden Ideen von Marx.

Engels und Lenin. Ob als Offizier der bewaffneten Organe der DDR, auf der Großbaustelle Kraftwerk Vetschau oder die letzten vier Jahre im Tiefbaukombinat, überall hat Genosse Rittig den ehrenvollen Parteauftrag übernommen, als Propagandist zu wirken. Er zählt zu den besten Zirkelleitern der Grundorganisation.

Nun weiß jeder Zirkelleiter, daß einmal Erlerntes nicht ausreicht, um in lebendiger Weise neues Wissen und überzeugende Argumente zu vermitteln. Das